Neue
Strausberger Zeitung
Zeitung der Stadt Strausberg mit amtlichen Mitteilungen

24. Januar 2014 Nr. 1 - 23. Jahrgang

Vorhaben in der Stadt Strausberg im Jahr 2014

Mit der Bestätigung des Haushaltsplanes für das Jahr 2014 haben die Stadtverordneten die Grundlage geschaffen, dass u.a. folgende Maßnahmen in der Stadt realisiert werden können:

Investitionen Straßen-, Geh- und Radwegebau

o **Straßenbau Landhausstraße einschließlich Gehwege, Straßenbeleuchtung, Regenwasserkanal und Zufahrten (Fahrbahn 770 m)**
– Bauausführung in 2 Bauabschnitten (1. BA E.-Thälmann-Str. bis Gleisanlage, 2. BA Gleisanlage-Ortsausgangsschild) – möglicher Baubeginn Ende III. Quartal 2014
o **Auswechslung Großpflasterstreifen Große Straße (640 m)**
– Durchführung der Maßnahme in mind. 4 Bauabschnitten - Baubeginn III. Quartal 2014
o **Straßenbaumaßnahme im Sport- und Erholungspark**
– Erneuerung eines Teilbereiches der Straße
o **Radweg nach Hohenstein Außerorts (4450 m) – Baubeginn Mai 2014**
o **Geh-/Radweg Hennickendorfer Chaussee einschl. Straßenbeleuchtung (870 m) – Baubeginn III. Quartal 2014**
o **Geh-/Radweg Ernst-Thälmann-Straße, Garzauer Straße - Herrenseeallee – möglicher Baubeginn August 2014**

großflächige Asphaltinstandsetzungsarbeiten Straßen

o Kastanienallee (1.BA Prötzeler Chaussee bis Klosterdorfer Chaussee, 2.BA Haus 21 bis Haus 27)
o Klosterdorfer Straße Hohenstein
o Fontanestraße
o Straße des Friedens – letzter Bauabschnitt

Schulen

o **Grundschule Am Wäldchen**
– Erweiterung Datennetz im Schulgebäude
o **Hegermühlen Grundschule,**
– Fortschreibung Brandschutzkonzept, Erweiterung Datennetz im Schulgebäude
o **Vorstadt-Grundschule**
– Gestaltung der Außenanlagen einschließlich Kleinsportanlagen, Beginn 1. Bauabschnitt III. Quartal 2014
o **Grundschule Am Annatal**
– Fortschreibung Brandschutzkonzept
o **Lise-Meitner-Oberschule**
– Fertigstellung Gesamtsanierung am Gebäude im August 2014

Lise-Meitner-OS

– Beginn der Arbeiten an den Außenanlagen, 1. Bauabschnitt (der Bereich unmittelbar an der Schule)
o **Anne-Frank-Oberschule, P.-Göring-Str.**
– Erweiterung Datennetz im Schulgebäude
– Erweiterung und Umsetzung Brandschutzmaßnahmen

Kindertagesstätten/ Horte

o **Kita Sonnenschein**
– Planung und Umbau Kietztreff zur Kitanutzung
– Außenbereich – Erweiterung Matschanlage, Aufstellung eines Spielgerätes
– Gestaltung der Außenanlagen

Kta Sonnenschein

o **Kita Spatzennest**
– Außenbereich – Anschaffung Sonnensegel, Fahrradunterstand, Aufstellung eines Spielgerätes
o **Kita Tausendfüßler**
– Außenbereich – Schaffung einer Unterstellmöglichkeit für Geräte, Aufstellung eines Spielgerätes
o **Hort Strausseestrolche**
– Außenbereich – Aufstellung von Bänken

o **Feuerwehr**
– Kauf eines Einsatzleitwagens
– Umstellung des Funks auf digital

Stadtmauer
o Instandsetzung Teilbereich Georg-Kurtze-Straße – Baubeginn Frühjahr 2014

Alternatives Jugendprojekt 1260 e.V.
o Umsetzung der Maßnahmen aus dem Brandschutzkonzept

Uferwanderweg
o Bau des Uferwanderweges, eines Vereinsgebäudes und Gestaltung der Außenanlagen (4. Bauabschnitt zwischen Fischerkietz und Kulturpark)

Skateranlage
o Baubeginn voraussichtlich III. Quartal 2014

öffentliche WC Anlage
o Bau einer behindertengerechten Toilettenanlage in der Müncheberger Straße am Parkplatz

Auf den **öffentlichen Spielplätzen** werden verschlissener Spielgeräte ersetzt.

o **Folgende Baumaßnahmen werden u.a. planerisch vorbereitet:**
– Straßenbaumaßnahme Bergstraße
– Fahrbahnaufweitung Berliner Str. im Bereich Elisabethstr. und Geh-/ Radweg zw. Weinbergstr. und K.- Lehnert- Str.
– Gehweg Kastanienallee
– Bahnhofsumfeld Strausberg Stadt
– Gesamtsanierung Komplex Grundschule Am Wäldchen, Hort und Kita Zauberwald
– Schulsportmehrzweckhalle Hegermühlengrundschule
– Konzepterarbeitung Energiearena

Informationen des Kommunal-Service Strausberg

Silvestermüll

Wenn das alte Jahr zu Ende geht und das neue begrüßt wird, lassen es viele Menschen, auch in Strausberg so richtig krachen - und zwar auch im durchaus wörtlichen Sinne. Was hoch oben für einen schönen Anblick sorgt, führt unten auf dem Boden allerdings zu jeder Menge Müll.
Natürlich können Straßen und Wege nicht auf Dauer voller Silvestermüll bleiben. In der Stadt Strausberg ist daher klar geregelt, wer in einem solchen Fall aktiv werden muss. Es ist der Eigentümer des verschmutzten Grundstücks.

Unmittelbar nach dem Jahreswechsel wurden durch die Beschäftigten des Kommunal-Service Strausberg die Flächen der Stadt Strausberg (alle öffentlichen Straßen, Wege und Plätze) von den Resten der Silvesterfeiern gesäubert. Schon am 03. Januar war die Stadt wieder sauber. Insgesamt wurden über 11m³ Silvesterknaller/Flaschen und Pappreste vor allem in Handarbeit aufgekehrt und entsorgt. Dabei entstanden Kosten in Höhe von ca. 3,5 T€.

Auch die Strausberger Wohnungsbaugesellschaft hatte mehr als in den vergangenen Jahren mit den Resten des Silvestermülls zu tun.

Wir hoffen daher, dass beim nächsten Neujahrswechsel jeder seine eigenen Silvesterreste auch selbst entsorgt.

Winterdienst und derzeitige Tätigkeiten

Obwohl der Winter immer noch in den Startlöchern steht, ist der Kommunal-Service Strausberg für den Winterdiensteinsatz gerüstet. Es hat sich gezeigt, dass trotz der Plusgrade am Tage, in den frühen Morgenstunden teilweise die Straßen gefährlich glatt waren. An diesen Tagen mussten die Streufahrzeuge des Kommunal-Service Strausberg zum Winterdienst ausrücken.
Trotzdem ist es bei den Temperaturen möglich, andere Arbeiten in der Straßenunterhaltung und Grünflächenpflege durchzuführen.
So wurden in den letzten Wochen u.a. nachstehende Arbeiten durchgeführt:

- Rückbau der Böschungsmauer in der H.-Dorrenbach-Straße
- Setzen von 27m Rundborden (Doppelreihe) in der Kirschallee/Grenzweg zur Beseitigung eines Regenwasserproblems und Beseitigung von Straßenschäden in diesem Bereich
- Instandsetzung von beschädigten Schachtabdeckungen
- Sicherung von Versickerungsmulden mit Pfosten
- Herstellen von Bordabsenkungen in der Berliner Str. und Karl-Marx-Str.
- Beseitigung von Gefahrenstellen in Straßen und Gehwegen
- Säuberung der Grünflächen und Spielplätze

Zur Durchführung dieser Arbeiten sieht man deshalb die Technik des Kommunal-Service Strausberg teilweise mit komplett aufgerüsteter Winterdiensttechnik im gesamten Stadtgebiet.
Sollte der Winter weiterhin pausieren, soll in den nächsten Wochen u.a. der desolate Plattengehweg im Spitzmühlenweg zurückgebaut werden. Anschließend werden Versickerungsmulden angelegt und das Bankett profiliert.

Unser FC Strausberg - Gewinner des Giebelsee-Cup 2014

(Edgar Nemschok/Udo Thielsch) Der FC Strausberg hat den 12. Giebelsee-Cup am 11. Januar 2014 mit einer beeindruckenden Vorstellung gewonnen und die Stadt Strausberg würdig vertreten. Die Petershagener Giebelsee-Halle war ausverkauft. Das gab es in der Geschichte des Turniers noch nicht. Und gleich im ersten Spiel wurde deutlich, auch in puncto spielerischer Qualität gilt wohl diese zwölfte Auflage als die bisher Beste überhaupt.
Beim FC Strausberg waren natürlich alle zufrieden. Der Oberligist ließ keinen Zweifel daran, auch in der Halle mit Kabinettsstückchen zu brillieren und sein Bestes zu geben - und begeisterte.
Vor allem die Freunde des technisch anspruchsvollen Fußballs kamen voll auf ihre Kosten. Im Finale standen sich schließlich auch die beiden besten Turniermannschaften gegenüber: Eintracht Mahlsdorf (Berlinliga) und der FC Strausberg (Oberliga Nord). Am Ende siegten die Strausberger mit 5:1 und können sich nun für ein Jahr den Pokal in die eigene Vitrine stellen, der von der begeisterten Strausberger Bürgermeisterin, Elke Stadeler, überreicht wurde.
Die Veranstalter hatten sich wie jedes Jahr große Mühe gegeben und sorgten rundum für gute Stimmung. Und, es war auch die Giebelsee-Halle mit ihrem Flair, die diesem Traditionsturnier mit gefühlten 1.500 Zuschauern ein unvergessenes Highlight bescherte.

Foto: Edgar Nemschok

Gedenken der Opfer des Nationalsozialismus

Am 27. Januar 2014 gedenken wir der Opfer des Nationalsozialismus.

Die Gedenkfeier findet um 16.00 Uhr am Gedenkstein hinter dem Bonhoeffer-Seniorenheim in der Wriezener Straße statt.

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag, Gesundheit und Wohlergehen den Jubilaren der Monate Januar und Februar

zum 101.
Marianne Resener am 21.01.

zum 98.
Anneliese Beyer am 01.01.
Herta Strahl am 17.01.
Wally Wolff am 23.02.

zum 97.
Heinz Hennersdorf am 14.01.
Martha Schmidt am 23.02.
Herta Müller am 27.02.

zum 95.
Frieda Nippe am 04.01.
Edith Garz am 24.01.

zum 94.
Frieda G. Krämer am 03.02.
Irma Müller am 16.02.
Hilda Zehbe am 18.02.
Erna Moritz am 22.02.

zum 93.
Kurt Knorr am 07.01.
Erich Niepel am 25.01.
Marie Niedermeier am 18.02.

zum 92.
Ernst Kasparek am 02.01.
Kurt Schmidt am 12.01.
Hildegard Richter am 20.01.
Alfriede Müller am 21.01.
Gertrud Helfert am 13.02.
Irmgard Ruhnow am 18.02.
Harry Chwatal am 20.02.

zum 91.
Hildegard A. Persing am 07.01.
Ursula Kromer am 08.01.
Fritz Schütze am 15.01.
Waltraut Hellriegel am 16.01.
Gertrud Kettner am 15.02.
Herta Huhn am 23.02.
Rosa Koschnick am 28.02.

zum 90.
Ursula Kuhnke am 06.01.
Lisette Dathe am 12.01.
Kurt Schornsheim am 30.01.
Ilse Haase am 02.02.
Hildegard Schiecke am 10.02.
Elisabeth Wietzke am 11.02.
Erna Dahlke am 14.02.
Dorothea Weinberg am 16.02.
Edeltraut Krüger am 26.02.

zum 85.
Ruth Hoffmann am 03.01.
Elli Ebert am 05.01.
Günther Lau am 08.01.
Gertraude Ziegert am 11.01.
Dorothea Helbig am 14.01.
Walter Seelk am 15.01.
Lothar Starke am 19.01.
Helga Korb am 21.01.
Gisela Böer am 25.01.
Herbert Gatz am 25.01.
Brigitte Adam am 27.01.
Inge Gesche am 27.01.
Dr. J. Oreschko am 27.01.
Käte Borkelt am 28.01.
Anita Petrowski am 30.01.
Johanna Pötschke am 31.01.
Hannelore Sauer am 02.02.
Horst Weber am 04.02.
Irmgard Forchner am 07.02.
Lieselotte Weber am 08.02.
Margarete Schneider am 10.02.
Wolfram Weise am 10.02.
Agnes Kühnl am 14.02.
Regina Klein am 15.02.
Friedrich Kemter am 17.02.
Otto Schwatke am 18.02.
Horst Neuhoff am 22.02.
Oskar Scheibner am 24.02.

zum 80.
Dr. Johannes Fiedler am 02.01.
A. Kutzschebauch am 02.01.
Eva Schmalz am 02.01.
Edith Bennewitz am 04.01.
Walter Hoffmann am 04.01.
Günter Kurowsky am 04.01.
Werner Angres am 06.01.
Klaus Matschoß am 06.01.
G. Schaarschmidt am 06.01.
Gerhard Klaue am 08.01.
Günter Liedloff am 08.01.
Ingeborg Abendroth am 09.01.
Helga Johl am 11.01.
Edelgard Stübner am 12.01.
Bodo Schwarze am 16.01.
Günter Schwarze am 22.01.
Maria Tichelmann am 22.01.
Ingeburg Axmann am 24.01.
Horst Görß am 27.01.
Gerhard Schabrau am 27.01.
Günter Eisenreich am 28.01.
Hildegard Paduch am 28.01.
Erwin Gust am 30.01.
Ursula Krüger am 30.01.
Karl-Heinz Ernst am 31.01.
Werner Landmann am 31.01.
Gertrud Pilz am 31.01.
Marianne Lutz am 01.02.
Anneliese Jakobsthal am 04.02.
Giesela Peuker am 04.02.
Annemarie Strehl am 04.02.
Edmund Michler am 05.02.
Arno Rugullis am 05.02.
Erika Oreschko am 06.02.
Helga Tölle am 06.02.
Gustav Löhn am 11.02.
Hans-J. Welsch am 11.02.
Brigitta Lohse am 12.02.
Edith Panoscha am 15.02.
Martha Hoppenheit am 18.02.
Elfriede Puhl am 19.02.
Gisela Götzel am 20.02.
Helga Schneider am 21.02.
Irene Grünhagen am 22.02.
Frieda Radaiczak am 23.02.
Heinz Contius am 25.02.
Georg Bartel am 26.02.
Charlotte Langer am 27.02.

Benefizveranstaltung für das Projekt „Kinderträume“

Lassen Sie sich verzaubern von einem Abend mit Musik, Tanz, Gesang, künstlerischen Aufführungen und literarischen Köstlichkeiten zur Benefizveranstaltung zu Gunsten des Projektes „Kinderträume“

am **Freitag, dem 28. Februar 2014, um 19 Uhr in der „Ton-Halle“** der Kreismusikschule MOL, Hegermühlenstraße 8c.

Das Projekt „Kinderträume“ sammelt Spendengelder, um Kindern aus einkommensschwachen und kinderreichen Familien die Möglichkeit zu geben, an einer Freizeitaktivität teilzunehmen und gleichzeitig ihre körperliche, soziale, geistige und sprachliche Entwicklung zu fördern.

Bis Dezember 2013 konnten wir 352 Mal „Kinderträume“ in der Stadt Strausberg erfüllen. In 27 verschiedenen Freizeitaktivitäten sind unsere geförderten Kinder und Jungendlichen aktiv. Mit dem Kauf einer Eintrittskarte (pro Karte 10) und dem Besuch dieser Veranstaltung unterstützen Sie dieses Projekt.

Diese Eintrittskarten erhalten Sie
- im Bürgerbüro in der Stadtverwaltung, Hegermühlenstraße 58
- in der Stadt- und Touristinformation am Lustgarten
- in der Kreismusikschule MOL, Hegermühlenstraße 8c

Reservierungen werden vom Kinder-, Jugend- und Familienbüro, Karoline Erping, Tel. 381217, E-Mail karoline.erping@stadt-strausberg.de oder über Marion Strusch, Tel. 422975 (AB), E-Mail m.strusch@web.de entgegengenommen. Bei Reservierungen bitten wir um Überweisung des Kartenpreises bis zum 20. Februar 2014 auf das Konto: Stadt Strausberg, Kt.-Nr.: 3508050040
BLZ: 17054040, Sparkasse MOL, Verwendungszweck: Kinderträume - Eintrittskarte 28.02.2014. Der Name des Käufers ist unbedingt anzugeben. Die bezahlten Karten liegen auf Wunsch am Abend der Veranstaltung bereit oder können abgeholt werden.
Die Benefizveranstaltung wird u.a. mit dem Theodor-Fontane-Gymnasium, der Kreismusikschule MOL, „kreativer Tanz“ von Anja Albrecht, dem Bürgerbund Nordheim 91 e.V. u.a. gestaltet.

Die Stadt Strausberg nimmt Abschied von

Doris Dietrich
*** 07.02.1942 † 05.01.2014**

Frau Doris Dietrich war Gründungsmitglied des Siedlervereins Gladowshöhe e.V.
Für ihr ehrenamtliches Engagement wurde sie ins Ehrenbuch der Stadt eingetragen.
Wir werden ihr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Elke Stadeler
Bürgermeisterin

Cornelia Stark
Vors. der Stadtverordnetenversammlung

Veranstaltungkalender Januar/Februar

25.01. ab 10:00 Uhr: „Judo-Landeseinzelmeisterschaften U18/U21“, Judohalle im SEP, Landhausstr. 16-18, Tel.: 42 11 78

25.01. 19:00 Uhr: Krimi-Dinner – „Die kriminellste Art zu speisen“, The Lakeside Burghotel Strausberg, Gielsdorfer Ch. 6, Ticket-Hotline: 03341 34690

26.01. ab 09:00 Uhr: „Offenes Skatturnier des KSC Strausberg, Jugendsporthaus, Wriezener Straße, Tel.: 42 11 78

27.01. 14:00 Uhr: „Wir spielen Skat und Rommè“, Stätte der Begegnung, G.-Hauptmann-Str. 06, Tel.: 31 41 44

29.01. 14:00 Uhr: „Wir laden ein zur Fragestunde mit der Bürgermeisterin Elke Stadeler“, Volkssolidarität - Stätte der Begegnung G.-Hauptmann-Str. 6, Tel. 31 41 44

30.01. 14:30 Uhr: „Der Monat klingt aus mit noch einem Skattag, Volkssolidarität, Seniorenklub, Landhausstraße 16-18, Tel.: 47 45 47

31.01. 19:00 Uhr „Konzert City unplugged“, Volkshaus Strausberg Nord, Prötzeler Ch. 7c

02.02. 13:00 Uhr: „Schlagerparty mit internationalem Star zum verkaufsoffenen Sonntag, Handelscentrum, Herrenseealee 15

08.02. 19:00 Uhr: „Krimi-Dinner – Die kriminellste Art zu speisen“ **,** The Lakeside Burghotel Strausberg, Gielsdorfer Ch. 6, Ticket-Hotline: 34 69 0

08.02. 19:00 Uhr: „Die Feuerzangenbowle von Heinrich Spoerl, Heimatmuseum Strausberg, August-Bebel-Str. 33

11.02. 18:00 Uhr: „Valentinstagsmenü“, The Lakeside Burghotel Strausberg, Gielsdorfer Ch. 6, Ticket-Hotline: 34 69 0

15.02. 19:00 Uhr: „Krimi-Dinner – Die kriminellste Art zu speisen“ **,** The Lakeside Burghotel Strausberg, Gielsdorfer Ch. 6, Ticket-Hotline: 34 69 0

21.02. 19:00 Uhr: „Amysante Tafeley“ mit vielerleit Narretey im Rittersaal“, The Lakeside Burghotel Strausberg, Gielsdorfer Ch. 6, Tikket-Hotline: 34 69 0

22.02. 19:00 Uhr: „Krimi-Dinner – Die kriminellste Art zu speisen“ **,** The Lakeside Burghotel Strausberg, Gielsdorfer Ch. 6, Ticket-Hotline: 34 69 0

23.02. 10:00 Uhr: „ Schach-Turnier KSC Strausberg gegen SV Glück auf Rüdersdorf II“, Anbau der Vorstadt-Grundschule, H.-Dorrenbach-Str. 1

28.02. 19:00 Uhr: „Benefizveranstaltung für das Projekt Kinderträume“, Ton-Halle der Kreismusikschule MOL, Hegermühlenstraße 8c

01.03. 19:00 Uhr: „Krimi-Dinner – Die kriminellste Art zu speisen“ , The Lakeside Burghotel Strausberg, Gielsdorfer Ch. 6, Ticket-Hotline: 34 69 0

02.03. 13:00 Uhr: „Strausberger Frühlingsfest mit internationalem Star zum verkaufsoffenen Sonntag“, Handelscentrum, Herrenseeallee 15, Tel. 03341 31 12 84

08.03. 19:00 Uhr: : „Krimi-Dinner – Die kriminellste Art zu speisen“ , The Lakeside Burghotel Strausberg, Gielsdorfer Ch. 6, Ticket-Hotline: 34 69 0

Strausbad Strausberg • Öffnungszeiten

Montag	13.30 Uhr – 15.00 Uhr und 19.00 – 22.00 Uhr	Donnerstag	19:00 Uhr – 22:00 Uhr
Mittwoch	12.00 Uhr - 22.00 Uhr	Freitag	11.00 Uhr – 13.30 Uhr und 16.00 Uhr – 22.00 Uhr
Donnerstag	06.00 Uhr – 07.30 Uhr und	Samstag	08.00 Uhr – 18.00 Uhr
		Sonn-/Feiertag	10.00 Uhr – 18.00 Uhr

Weitere Informationen unter **www.strausberger.baeder.de.**

Termine der Wohngebietsbegehungen 2014

16. Mai 2014	Wohngebiet Hegermühle
20. Juni 2014	Vorstadt
18. Juli 2014	Gewerbegebiet/Wirtschaftsweg/Hufenweg/ Mittelfeldring
15. August 2014	Hohenstein/Gladowshöhe
12. Sept. 2014	Bereich zwischen Ernst-Thälmann-Straße und Straßenbahngleis

Die Wohngebietsbegehungen beginnen jeweils um 08.30 Uhr.

Termin der Frühjahrsreinigungsaktion im Stadtgebiet: 05. April 2014

Impressum

Neue Strausberger Zeitung

Herausgeber: Stadtverwaltung Strausberg, Die Bürgermeisterin, Hegermühlenstraße 58, 15344 Strausberg,
Tel. (03341) 381 100, Fax (03341) 381 430;
E-Mail: presse@stadt-strausberg.de
Redaktion: Vera Schmolinske (vs), Tel. (03341) 381 134, Fax (03341) 381 430
kostenlose Zustellung ohne Rechtsanspruch in alle Strausberger Haushalte;
einzelne Ausgaben können kostenlos in der Stadtverwaltung Strausberg empfangen werden. Die Neue Strausberger Zeitung steht außerdem zum kostenlosen Herunterladen und Ausdrucken im Internet unter www.stadt-strausberg.de oder www.strausberg.eu zur Verfügung.
Auflagenhöhe: 14.500
Druck und Satz: Tastomat UG (haftungsbeschränkt), Landhausstraße Gewerbepark 5, 15345 Petershagen/Eggersdorf
Vertrieb: Märkisches Verlags- und Druckhaus GmbH & Co. KG., Kellenspring 6, 15230 Frankfurt (Oder)
Redaktionsschluss: 15.01.2014
Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Fotos und Manuskripte. Leserbriefe und andere veröffentlichte Einsendungen müssen nicht der Redaktionsmeinung entsprechen. Wir bewahren uns vor, sie Sinn wahrend zu kürzen.

Erscheinungstermine der Neuen Strausberger Zeitung 2014

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum NSZ
Jan./ Feb.	15.01.2014	24.01.2014
März	28.02.2014	07.03.2014
April	04.04.2014	11.04.2014
Mai/Juni	16.05.2014	23.05.2014
Juli	27.06.2014	04.07.2014

Die nächste „Neue Strausberger Zeitung“ erscheint am 07.03.2014